



PRESSEINFORMATION

17.10.2022

FRANKFURT SCHAUT EINEN FILM am 30. Oktober 2022. Gezeigt wird der Kult-Krimi HAPPY BIRTHDAY, TÜRKE! in neun Kinos der Stadt – mit Begleitprogramm und in Anwesenheit von Doris Dörrie, Hansa Czypionka, Özay Fecht und vielen weiteren Gästen.

Am letzten Oktobersonntag 2022 feiert Frankfurt ein neues kulturelles Highlight: das Kinofest FRANKFURT SCHAUT EINEN FILM. Erstmals wird innerhalb eines Tages die Vielfalt der Frankfurter Kinos gefeiert und ein in der Mainmetropole gedrehter Film als gemeinsames Projekt der Frankfurter Kinos und mit zahlreich Filmgästen (wieder)aufgeführt. Die Premiere des Kinofests steht im Zeichen der Wiederentdeckung des Frankfurter Krimis HAPPY BIRTHDAY, TÜRKE! (1992) von Doris Dörrie zu seinem dreißigsten Jubiläum. Konzipiert und organisiert wird die Veranstaltung vom Film- und Kinobüro Hessen, in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Frankfurt.

Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Jakob Arjouni aus dem Jahr 1985 führt die Zuschauer*innen in die Frankfurter Abgründe der frühen 1990er-Jahre und zeigt, wie der Privatdetektiv Kemal Kayankaya bei seinen Ermittlungen im Frankfurter Bahnhofsviertel dem Alltagsrassismus mit sarkastischem Humor begegnet.

Erwin Heberling, Geschäftsführer des Film- und Kinobüro Hessen, erklärt: "Wir freuen uns, dass diese besondere Veranstaltung auch ein Fest der Frankfurter Kinos ist, die den Tag gemeinsam gestalten und mit ihren vielfältigen Angeboten das kulturelle Leben in der Mainmetropole wesentlich prägen."

Zum Erstaunen der damaligen Presse wurde der Film größtenteils in der Mainmetropole gedreht. Das *Journal Frankfurt* schrieb 1992: „Deutschlands erfolgreichste Filmregisseurin [will] der (Film)welt beweisen, daß man in Frankfurt mehr produzieren kann als „Tatort“ Folgen und Vorabendserien für das Fernsehen. Sie will den ersten großen, attraktiven Kinospießfilm drehen, von dem ganz Frankfurt ganz lange träumt.“

Die Regisseurin Doris Dörrie und das Filmteam kommen nach Frankfurt: Darunter der Produzent Gerd Huber und die Darsteller*innen Hansa Czypionka, Şiir Eloğlu, Özay Fecht, Lambert Hamel, Doris Kunstmann und Leon Ömer Şimşek, außerdem Teil des umfangreichen Begleitprogramms sind der Frankfurter Autor Matthias Altenburg alias Jan Seghers sowie viele weitere Gäste.

Das Programm umfasst 14 Veranstaltungen. Die Filmvorführungen mit Gesprächen zu verschiedenen Themen rund um den Film werden von einer Lesung, Ausstellung, Stadtführung etc. umrahmt.

Herzlich laden wir Sie ein zur Pressekonferenz am 21. Oktober 2022 um 12:00 in das Cinéma – Arthouse Kino, Roßmarkt 7, 60311 Frankfurt am Main. Wir bitten um eine Anmeldung zur Pressekonferenz bis einschließlich 19.10.2022 an haschtmann@film-hessen.de.

Das ausführliche Programm finden Sie auf der Webseite
www.frankfurt-schaut-einen-film.de

Pressematerialien erhalten Sie hier: [Plakat-Postkarte-Programmheft-Filmstills-Szenefotos+Trailer - pCloud](#)

FRANKFURT SCHAUT EINEN FILM wird gefördert durch HessenFilm und Medien, dem Kulturamt und Hauptamt der Stadt Frankfurt, der Stiftung der Frankfurter Sparkasse 1822, Omnimago, FunDeMental Studio, Frankfurter Stadtevents und dem Diogenes Verlag.